

Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 02.05.2024

**Antwort zur Anfrage Drucksache 7805/2020-2025**

**Kosten der „Machbarkeitsstudie einer Radverbindung zwischen Universität/Fachhochschule und Bielefelder Innenstadt“**

Text der Anfrage:

*Welche Kosten sind für die Erstellung der „Machbarkeitsstudie einer Radverbindung zwischen Universität/Fachhochschule und Bielefelder Innenstadt“ entstanden?*

Antwort Amt für Verkehr

Mit Beschluss des „Umsetzungskonzeptes Radverkehr“ (DS 0697/2020-2025) wurde die Verwaltung beauftragt, für die Verbindung von der Innenstadt in Richtung Universität und Hochschule eine detaillierte Machbarkeitsstudie zur Festlegung der dortigen Radhaupttroute(n) durchzuführen. Grundlegendes Ziel ist es, die Radverbindungen in diesem Korridor zu optimieren und in den kommenden Jahren eine für den Alltagsradverkehr bestmögliche Verbindung entsprechend der Qualitätsstandards für Radhaupttrouten hochwertig auszubauen.

Für die Erstellung der Machbarkeitsstudie wurde über eine entsprechende Ausschreibung das Gutachterbüro INOVAPLAN GmbH gewonnen und mit der Durchführung beauftragt. Für vier unterschiedliche Strecken wurde jeweils eine Bestandsaufnahme, Nutzen-Kosten-Analyse und Maßnahmenvorschläge inkl. Kostenschätzung und Umsetzungshorizont erstellt. Unter Berücksichtigung zusätzlicher Kriterien wurde eine Vorzugsvariante festgelegt. Insgesamt lagen die Kosten für die Gesamtbetrachtung inkl. Online-Beteiligung bei 49.980,00€. Die Beteiligungsmöglichkeiten wurden außerdem um eine Veranstaltung auf dem Siegfriedplatz am 28. Oktober 2022 ergänzt. Dafür wurden 4.998,00€ veranschlagt. Um die Machbarkeit einer Fahrradstraße auf der Kurt-Schumacher-Straße eingehender zu untersuchen, wurde eine Detailbetrachtung über 8.330,00€ zusätzlich beauftragt. Die Konzeption ist eng verzahnt mit den Planungen zur Jöllenbecker Straße und eingebettet in die Umsetzung des Verkehrskonzeptes Bielefelder Westen.

Das Amt für Verkehr wird vor den Sommerferien zu Bürgerinformationsveranstaltungen einladen. Dort werden die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie und die Vorzugsvariante im Detail vorgestellt und Fragen beantwortet.

Gez.

i.A. Lewald

---